

Kurzbericht über das Pfarrwahlverfahren zuhanden des Kirchgemeindeparkaments:

Ausgangslage:

Für die Nachfolgestelle von Pfarrerin Judith Engler lediglich sind 45 Stellenprozent (vorher 80%) verfügbar. Der KK9 ist mit einer Kürzung von 35 Stellenprozent konfrontiert. Die PWK entscheidet sich in Absprache mit dem PK für einen Fokus auf den Schwerpunkt in der Arbeit für Familien und Kinder.

Anforderungsprofil:

Den grössten Teil des Pensums sollte der Schwerpunkt Familien und Kind beinhalten. Die neue Pfarrperson sollte weniger pfarramtliche Arbeiten, so wie auch keine Leitungsfunktionen übernehmen. Mögliche Studienabgänger: innen sollen berücksichtigt werden.

Anzahl Bewerbungen:

Es sind insgesamt drei Bewerbungen eingegangen. Die erste Bewerbung wurde zurückgezogen. Es fand nur mit Lisa de Andrade ein Bewerbungsgespräch statt. Die dritte Bewerbung ging ein, nachdem das Gespräch mit Lisa de Andrade bereits stattgefunden und die PWK sich schon für sie entschieden hatte. Aufgrund des positiven Eindrucks im Gespräch entschied sich die PWK für Lisa de Andrade, noch bevor die dritte Bewerbung eingegangen ist.

Anzahl Sitzung: 7 Sitzungen mit der gesamten PWK, 1 Sitzung in kleiner Gruppe

Anzahl Bewerbungsgespräche:

22.05.24 Bewerbungsgespräch mit Lisa de Andrade mit der PWK

20.06.24 Austausch- und Kennenlerngespräch mit Pfarrkonvent

Gottesdienstbesuch: 4 Besuche an Gottesdiensten und Anlässen

Freitag, 24. Mai, 15:30 - 18:00: Green City Spirits Treff (David Grob)

Sonntag, 26. Mai, 10:00-11:00 (mit anschliessend Teilete): Gottesdienst am Tisch, Kirche Leimbach (Conrad Gähler, Thomas Wacker)

Mittwoch, 12. Juni, ab 18:30 - ca. 22:00: Begegnungsabend Green City Spirits - Poetry Slam/Flamenco/ Kulinarik (Irma Etter)

Entscheidung mit Begründung:

Lisa de Andrade überzeugte nicht nur durch ihre reflektierten und differenzierten Gedanken, die sie in einer einfachen und leicht verständlichen Sprache ausdrückte, sondern auch durch ihre grosse Herzlichkeit und Zugewandtheit während ihrer Predigt. Ihre authentische und glaubhafte Art beeindruckte sehr.

Die Pfarrwahlkommission erlebte Lisa de Andrade als eine Person, die offen auf unterschiedliche Menschen zugeht und dabei stets zugewandte und interessierte Gespräche führte. Sie zeigt grosses Interesse und Wärme gegenüber den Gemeindegliedern, was für die Arbeit im Bereich Familien und Kinder von grosser Wichtigkeit ist. Diese Eigenschaften sowie die exzellente Referenz von Sibylle Forrer (Vikariatsleiterin in Kilchberg) machten sie zur idealen Kandidatin.

Stelleninserat: Zwei Versionen im Anhang (Erstausschreibung mit Bewerbungsschluss am 13. März 2024, Zweitausschreibung mit Verlängerung der Frist bis am 25. Mai 2024 sowie attraktiverer Aufbereitung mit Bild, Umformulierung bestimmter Textpassagen)